

EUROPÄISCHES PARLAMENT



MARTIN SCHULZ

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

VORSITZENDER DER SPE-FRAKTION

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung
Niederaußem e.V. BigBEN
Herrn Georg Keulertz
Düsseldorfer Straße 49
50129 Bergheim

Alsdorf, 25. Mai 2009

Sehr geehrter Herr Keulertz,

im Namen von Martin Schulz möchte ich Ihnen herzlich für Ihren Brief danken.

Erlauben sie mir bitte, darauf hinzuweisen, dass Herr Guido van den Berg für die SPD-Seite als SPD-Unterbezirksvorsitzender der Rhein-Erft-SPD Ihre Problematik mit Schreiben vom 22. Mai 2009 an Herrn Gille sehr ausführlich beantwortet hat.

Sie werden sicherlich Verständnis dafür haben, dass Herr Schulz diese Position unterstützt, zumal er als Abgeordneter im Europäischen Parlament als gesetzgebendes Organ der EU weder direkt auf RWE Power noch auf die Landesregierung einwirken kann. Hier ist unseres Erachtens die Landesregierung in der Pflicht, die Einhaltung der Vereinbarungen zum Kraftwerkserneuerungsprogramms zu erwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Mix
-Wiss. Mitarbeiter-